

DIN EN ISO 105-A11

ICS 59.080.01

**Textilien –
Farbechtheitsprüfung –
Teil A11: Bestimmung von Farbechtheitszahlen durch digitale
Bildgebungsverfahren (ISO 105-A11:2012);
Deutsche Fassung EN ISO 105-A11:2012**

Textiles –
Tests for colour fastness –
Part A11: Determination of colour fastness grades by digital imaging techniques
(ISO 105-A11:2012);
German version EN ISO 105-A11:2012

Textiles –
Essais de solidité des coloris –
Partie A11: Détermination des degrés de solidité des coloris par des techniques
d'imagerie numérique (ISO 105-A11:2012);
Version allemande EN ISO 105-A11:2012

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 105-A11:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-11 AA „Farbechtheit von Textilien — Deutsche Echtheitskommission DEK“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01
ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02
ISO 105-A03	siehe	DIN EN 20105-A03
ISO 105 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 105 (alle Teile)

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN EN 20105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105 (alle Teile), *Textilien — Farbechtheitsprüfungen*

Deutsche Fassung

Textilien —
Farbechtheitsprüfungen —
Teil A11: Bestimmung von Farbechtheitszahlen durch digitale
Bildgebungsverfahren (ISO 105-A11:2012)

Textiles —
Tests for colour fastness —
Part A11: Determination of colour fastness grades by digital
imaging techniques (ISO 105-A11:2012)

Textiles —
Essais de solidité des coloris —
Partie A11: Détermination des degrés de solidité des
coloris par des techniques d'imagerie numérique
(ISO 105-A11:2012)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. September 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfgerät	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Digitalkamera	5
4.3 Beleuchtungsraum	7
Anhang A (normativ) Bewertung der Änderung der Farbe einer Prüfprobe	9
Anhang B (normativ) Bewertung des Anblutens einer Prüfprobe	12
Anhang C (normativ) Verifikationsdiagramm	14
Anhang D (informativ) Zusammenfassung des Berichts und der Schlussfolgerungen des internationalen Ringversuchs zur Bestimmung von Farbechtheitszahlen durch digitale Bildgebungsverfahren	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 105-A11:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 105-A11:2012 wurde vom CEN als EN ISO 105-A11:2012 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der ISO 105 legt die Anforderungen an ein digitales Bildgebungssystem zur Verwendung in dem in den Anhängen A und B festgelegten Verfahren zur Bestimmung der Farbechtheit und des Anblutens durch digitale Bildgebungsverfahren fest.

Dieses Verfahren ist nicht für die Bewertung der Lichtechtheit der Normenreihe ISO 105-B geeignet, da diese Normen nicht die Graumaßstäbe zur Bewertung der Probe nutzen.

Dieser Teil der ISO 105 beschreibt die Prüfeinrichtung, das Einrichten der Geräte und die Kalibrierung für die Bewertung:

- der Änderung der Farbe; und
- des Anblutens.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 105-A01, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A01: General principles of testing*

CIE-Publikation¹⁾ S 012/E, *Standard method of assessing the spectral quality of daylight simulators for appraisal and measurement of colour*

CIE-Publikation 13.3, 1995, *Methods of measuring and specifying the colour rendering properties of light sources*, 2. Ausgabe

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Systemgrau

Farbe innerer Oberflächen und Geräte, die üblicherweise in einem eingefangenen Bild sichtbar wäre

ANMERKUNG Systemgrau muss etwa zwischen Munsell N5 und N7 und innerhalb des CIELAB-Helligkeitswertes von 50 oder $70 \pm 2,0$ und bei einem CIELAB-Buntheitswert von nicht mehr als 2,5 in jeder beliebigen Bunttonrichtung unter D65 und dem CIE 1964 farbmetrischen Normalbeobachter liegen.

3.2

Verifikationsdiagramm²⁾

Diagramm, das aus einer Reihe von Farbpatches mit bekannten farbmetrischen Werten besteht

Siehe Anhang C.

3.3

Systemsoftware

Software, die zum Steuern und Bedienen der Digitalkamera erforderlich ist

1) Commission Internationale d'Eclairage, Zentralbüro, Kegelgasse 27, A-1030 Wien, Österreich.

2) Ein Verifikationsdiagramm nach der Beschreibung in 3.2 und Anhang C wird handelsüblich hergestellt als DigiEye DigiTizer®-Reihe Kamera-Verifikationsdiagramm und ist zu beziehen von VeriVide Limited, Quartz Close, Warrens Business Park, Enderby, Leicester, LE19 4SG, Vereinigtes Königreich. Tel.: +44 (0) 116 2847790; Email: enquiries@verivide.com. Diese Angabe dient nur zur Unterrichtung der Anwender dieses Dokuments und bedeutet keine Anerkennung des genannten Produktes durch ISO.